

Pressemitteilung

Nr. 162/2018

Kiel, 05.07.2018

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Innovationsförderung für Bibliotheken: Jetzt noch schnell bewerben

Das vom SSW auf den Weg gebrachte Programm zur Förderung von Innovationen in öffentlichen Bibliotheken ist ein voller Erfolg.

Dass der SSW ein besonderes Herz für Bibliotheken hat, ist kein Geheimnis. Seit vielen Jahren setzt sich der Südschleswigsche Wählerverband auf allen politischen Ebenen für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Bibliotheken nach dänischem Vorbild ein: Als Ort des Lernens und Lehrens, der Begegnung, Kultur und Forschung.

So war es die bis 2017 amtierende SSW-Kulturministerin Anke Spoorendonk, die das erste Bibliotheksgesetz in der Landesgeschichte auf den Weg brachte und einen Bibliothekspreis stiftete. Auf Initiative des SSW wurde zudem ein Programm zur Förderung von Innovationen in öffentlichen Bibliotheken eingerichtet. Und auch dieses hat sich als Erfolg erwiesen.

Für 2018 liegen derzeit neun Anträge über insgesamt rund 174.000 Euro vor, teilt das Kulturministerium auf Anfrage der SSW-Abgeordneten Jette

Waldinger-Thiering mit. Davon sieben zur Digitalisierung, zwei zur Integration und Interkulturalität sowie ein generationsübergreifendes Angebot.

„Es ist toll zu sehen, dass das Förderprogramm so gut angenommen wird und daraus neue Projekte entstehen, mit denen unsere Bibliotheken sich im digitalen Zeitalter weiterentwickeln können“, freut sich die kulturpolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering.

Für Kurzentschlossene Bibliotheken sei es auch jetzt noch möglich Fördergelder für 2018 zu beantragen.

„Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli. Wer also für dieses Jahr noch ein Projekt im Ärmel hat, sollte zügig einen Antrag auf den Weg bringen“, so die SSW-Abgeordnete.

Unter den bewilligten Antragstellern ist unter anderem die Bibliothek in Glücksburg, deren interkulturelles Projekt „offene Bibliothek“ rund 40.000 Euro vom Land erhält. Für Bargteheide wurden knapp 50.000 Euro bewilligt zur Einführung der digitalen Medienverbuchung mittels elektromagnetischer Wellen (RFID-Verfahren). Weitere Mittel wurden u.a. für die Anschaffung von Ausrüstung bewilligt – darunter iPads, 3D-Drucker und mobile Lautsprecheranlagen.